

Rückblende 2020

der

Gesamt-MAV der Katholischen KiTa gGmbH Trier

Das Jahr 2020 hat seit dem Corona-Ausbruch im März sowohl die Mitarbeit eines jeden Mitglieds in der Gesamt-MAV als auch die Arbeit in dem Ges-MAV-Gremium strukturell verändert. Seitdem begleiten völlig neue Inhalte unsere Arbeit. Viele Fragen wurden an uns herangetragen, die für jeden von uns, - sowohl für die DG-Seite als auch für uns als Ges-MAV – eine Herausforderung darstellten, die wir bisher im KiTa-Alltag nicht gekannt haben: Schließung der KiTas, Einschränkung der sozialen Kontakte, Home-Office für die Mitarbeiter, Notbetreuung, bedarfsgerechte Betreuungssettings, Risikomitarbeiter u.v.a.m.

So traten viele arbeitsrechtliche Fragen im Rahmen der KiTa-Schließungen auf. Die Corona-Pandemie forderte jede/n Mitarbeiter/in in hohem Maße. Die Erzieher/innen wurden den systemrelevanten Berufen zugeordnet. So war die Frage mehrerer Mitarbeiter/innen mehr als berechtigt: „Wir schützen die Kinder, aber wer schützt die Erzieher/innen?“

Was haben wir im CORONA-Jahr auf den Weg gebracht?

Kontaktmöglichkeiten und die Zusammenarbeit im Gremium fanden in Form **von Telefonkonferenzen, jetzt Videokonferenzen, statt.**

- * **Präsenzsitzungen mit DG** - wenige im gesamten Gremium
- öfter in kleiner Runde

Trotz diese für uns „neuen Kommunikationsmöglichkeiten“ konnten viele konstruktive Hilfestellungen gefunden werden.

Schreiben an die GF zum Thema **„Verstärkte Hygienemaßnahmen in unseren KiTas – Dringender Handlungsbedarf“**

Anschaffung von Desinfektionsspendern, Schutzmasken werden den Mitarbeitern bei Bedarf zur Verfügung gestellt, jetzt auch FFP2-Masken

Bildung des Arbeitskreises **„Risiko-Mitarbeiter/innen“**

Eine Gefährdungsbeurteilung wurde in Zusammenarbeit mit GL, dem Betriebsarzt, MA der Geschäftsstelle und Mitgliedern der Ges-MAV erstellt.

Der Arbeitskreis „Hohe Temperaturen in den KiTas“ konnte konkret die Maßnahme umsetzen: Anschaffung eines Hygrometers für jede KiTa.

Die Hitze in den KiTa-Räumen soll ggf. dokumentiert werden!

Die angekündigte Präsenzsitzung mit RA Schmitz fand im Herbst statt.

Thema: „Nachpersonalisierung von MAV-Mitgliedern“



Ein umfangreicher Entwurf **zum Abschluss einer Dienstvereinbarung** wurde der Geschäftsführung zur Festlegung der Richtlinien zum Urlaubsplan und zur Urlaubsregelung sowie zu dienstfreien Schließtagen vorgelegt!



Unsere Anliegen im Rahmen der Corona-Pandemie

Wir regten die Anschaffung von **Luftreinigern** als Unterstützung zum Stoßlüften in der kalten Jahreszeit an. Durch das permanente Lüften sinken die Temperaturen extrem in den KiTa-Räumen, was wiederum für die Mitarbeiter/innen und die Kinder sehr erkältungsfördernd ist!!! Das Thema ist leider noch nicht abschließend geklärt.



Wir forderten eine **Schließung aller KiTas** ab dem 21.12.2020, um eine Ansteckung vor dem Weihnachtsfest zu minimieren. Zudem ermöglichen wir dadurch den Mitarbeiter/innen und den Familien verantwortungsbewusst zu handeln, um Besuche bei Eltern/ Großeltern wahrnehmen zu können. Wir freuen uns, dass dies nun für Alle möglich ist.



Immerwährende Kommunikation zum **neuen KiTa-Gesetz** und zu den neuen Betriebserlaubnissen (BE) für die KiTas ab 01.07.2021, mit Blick auf das Personal: Bildung eines Arbeitskreises „Sozialplan“



Für das Jahr 2021 wagen wir noch keinen Ausblick, denn die derzeitige Situation lässt noch keine „Normalität unserer bewährten Arbeitsstrukturen“ zu. Aber mit der abgebildeten Graphik wollen wir als GesMAV zeigen, dass wir uns nach dieser Arbeitsweise sehnen! Wir wollen gemeinsam mit der DG-Seite am „runden Tisch sitzen“ und zum Wohle aller Mitarbeiter das bestmögliche Ergebnis erzielen.

